

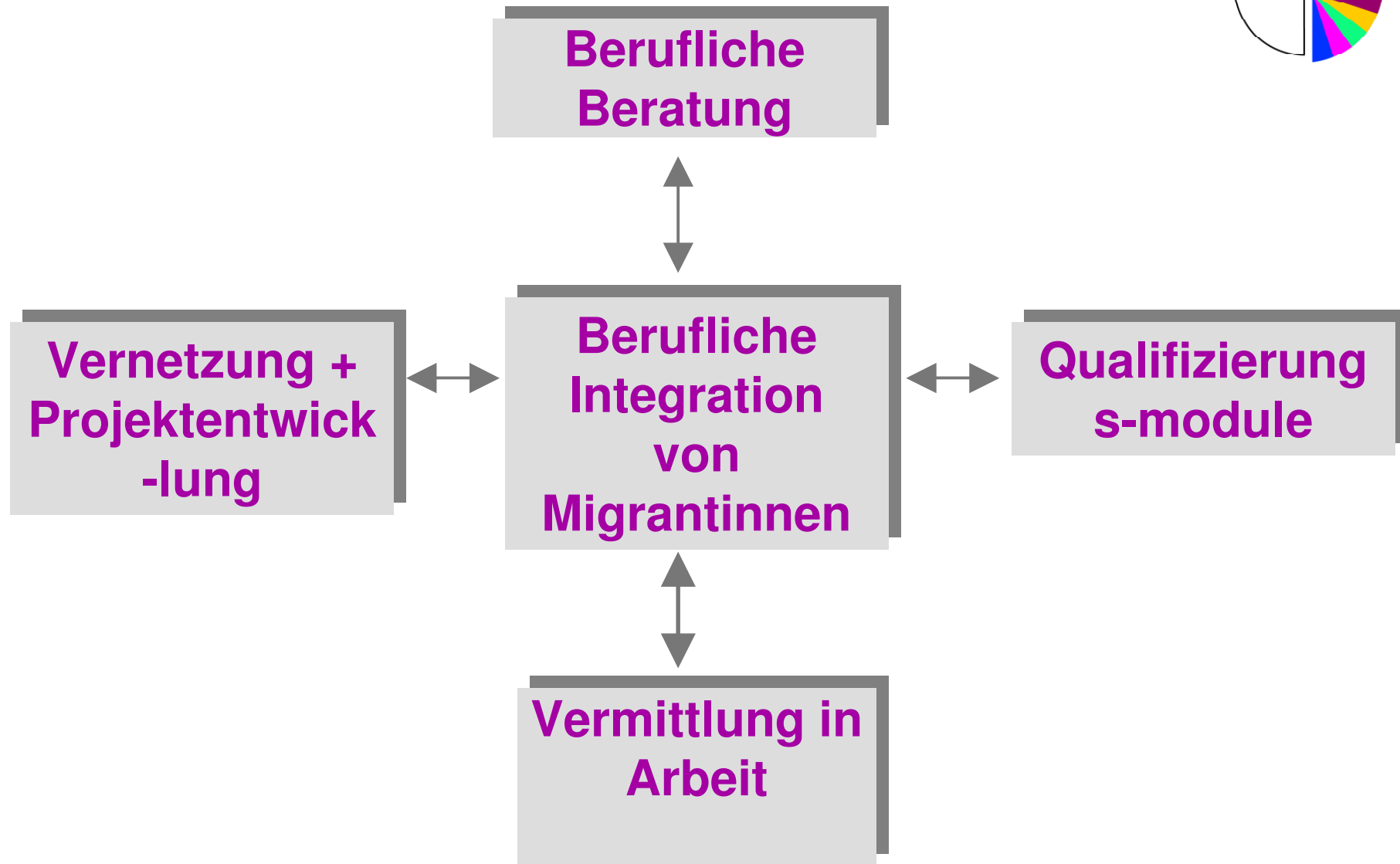
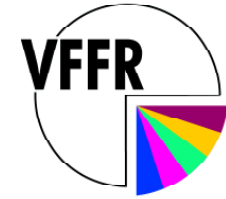
Berufliche Integration von Migrantinnen in der Dortmunder Nordstadt

1.11.2002 – 31.10.2004

1.11.2004 – 31.10.2007

kostenneutrale Verlängerung
bis 30.04.2008 !!





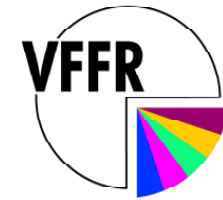


Wir bieten:



- **Beratung für Migrantinnen auf der Suche nach flexiblen und kreativen Lösungen in allen beruflichen Fragen**
- **Vermittlung in Arbeit, d. h. gezielte Suche nach Arbeitsmöglichkeiten für arbeitssuchende Teilnehmerinnen**

841 Migrantinnen haben die Angebote bisher in Anspruch genommen.



**6 Kurse
kaufmännisch
es Fachwissen**

**8 Berufliche
Orientierungs-
kurse**

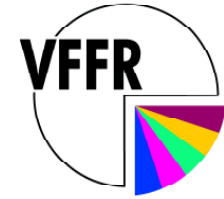


**402
Migrantinnen
haben an
5064
Qualifizierungs-
stunden teil-
genommen**



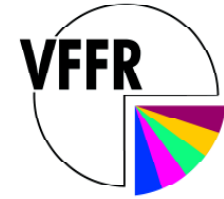
11 EDV Kurse

**8 Berufsbezogene
Sprachkurse**



Das haben die Migrantinnen bisher erreicht:

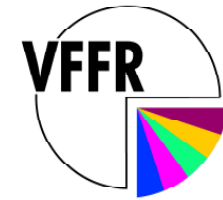
- **320 haben an Integrations- oder anderen Sprachkursen teilgenommen**
- **88 haben eine Arbeitsstelle und 15 eine Arbeitsgelegenheit nach §16 SGB II aufgenommen**
- **23 haben eine Existenz gegründet oder arbeiten aktiv im Familienbetrieb mit**
- **18 haben eine Ausbildung begonnen**
- **56 haben eine berufliche oder schulische Qualifizierung aufgenommen**
- **31 haben ein Betriebspraktikum absolviert**



Für die Migrantinnen selbst sind die Erfolge vielfältig und als Beginn eines längeren Lernprozesses zu sehen, der über den Zeitraum des Projektes wirkt :

z. B. :

- ❖ haben sie wieder angefangen zu lernen**
- ❖ sind sie u. a. dadurch gute Vorbilder für ihre Kinder**
- ❖ trauen sie sich in der Öffentlichkeit zu sprechen**
- ❖ haben sie mehr Zutrauen zu dem was sie können und dadurch Selbstvertrauen**



**AG MigrantInnen
ISB e. V.**

**Einrichtungen in der
Dortmunder Nordstadt**

**Integrationsbüro der
Stadt Dortmund**

**Migrantenselbst-
organisationen**

**Wir arbeiten
zusammen mit:**

**Migrationserstbera-
tungen und Netzwerk
der Sprachkursträger**

**Jobcenter ARGE und
Agentur f. Arbeit der
Stadt Do**

**Urban-Projekte-
Verbund**

**AG MigrantInnen
DPWV NRW**





Resümee:

- **In den fünf Jahren Projektarbeit haben wir in Dortmund einen nicht unerheblichen Beitrag geleistet, um die Vielfalt der beruflichen Potentiale und Ressourcen der Gruppe der Migrantinnen zu würdigen.**

Das Projekt wirkt durch die Lobbyarbeit und die Entwicklung von weiteren Qualifizierungs-angeboten für die Zielgruppe nachhaltig und über 2008 hinaus.